



M E D I E N I N F O R M A T I O N

Story Idea (2023)

Nightlight

Die Nordlichter mit den Augen der Ureinwohner sehen

Ganz gleich, wie sich Aurora Borealis präsentieren: Man muss sie, wissen die indigenen Völker in Kanada, stets mit zwei Augen betrachten, um sie wirklich zu schätzen. Denn die Ureinwohner sehen die Welt und alle Dinge darin anders – auch die Nordlichter. Das Mi'kmaw-Wort „etuaptmumk“ beispielsweise bedeutet „zweiäugiges Sehen“. Das eine Auge sieht mit dem traditionellen Wissen der Ureinwohner, das andere durch die Brille der Weißen. Die Mi'kmaw glauben, dass wir lernen müssen, beide Augen gemeinsam zu benutzen. Wer die Nordlichter ohne die indigene Perspektive sieht, benutzt nur ein Auge und verpasst deshalb das ganze Bild.

Welch grandiose Aufführung! Es ist ein Tanz, der ganz sacht über einem beginnt und bald immer energischer die Regie am schwarzen Nachthimmel übernimmt. Mal scheint es, als ob jemand da oben Lichtspeere wirft, mal als ob Bänder aus Licht die Sterne einhüllen wollen. Und wenn es dann am hellsten leuchtet, rollen grüne und rote Lichtwellen von einem Ende des Horizonts zum anderen – ein spektakuläres Schauspiel, das die Seele berührt und sich ins Gedächtnis brennt.

Warum die Nordlichter die Reise nach Kanada lohnen

Kanada besitzt die meisten der weltweit besten Orte für Nordlicht-Fans. Knapp 90 Prozent des aurorasträchtigen Landes innerhalb des sogenannten Nordlicht-Ovals, also des Gebietes mit der größten geomagnetischen Aktivität und den hellsten und häufigsten Aufführungen von Aurora Borealis, liegen in Kanadas Norden und sind meist leicht zugänglich. Dazu kommt die geringe bis nicht existente Lichtverschmutzung durch künstliche Lichtquellen, und fertig ist die perfekte Nordlicht-Destination! Im Norden liegen auch die traditionellen Territorien zahlreicher indigener Völker. Jedes hat seine eigenen Nordlicht-Geschichten und -Legenden. Diese zu hören und dabei die Kulturen der Ureinwohner kennenzulernen, gehört zu jeder Nordlicht-Reise nach Kanada einfach dazu.

Beste Zeiten

Nordlichter sind in Kanada am besten von Mitte August bis Mitte April zu sehen, und die beste Tageszeit dafür ist zwischen 22 Uhr und 3 Uhr morgens. Ein schwarzer, klarer Nachthimmel ist für die Beobachtung unerlässlich. Der hohe Norden Kanadas ist als Land der Mitternachtssonne bekannt, weil es im Juni und Juli nicht völlig dunkel wird. Einige Websites empfehlen deshalb den Winter als beste Zeit. Manche Reiseveranstalter sind jedoch anderer Meinung. „Je wärmer das Wetter, desto besser die Polarlichter“, sagt Joe Bailey, Inhaber von North Star

Adventures Ltd in Yellowknife. „Warmes Wetter begünstigt die Nordlichtaktivität und führt zu stärkeren und helleren Erscheinungen von Anfang August bis September, unserer Sommer-Aurora-Saison“.

Wo in Kanada

Es gibt zwar viele gute Stellen für Nordlichter im Ahornland, doch Orte mit Aurora-Garantie finden sich nur innerhalb des Nordlicht-Ovals im Norden. Zwei der besten und zugleich am leichtesten zugänglichen Orte sind Yellowknife in den Northwest Territories und Whitehorse im Yukon. Yellowknife bezeichnet sich als „Aurora Capital of North America“ – wegen seiner erstklassigen Lage, seines klaren Nachthimmels, der verlässlichen Nordlichter und seiner professionellen, auf Nordlichter spezialisierten Reiseveranstalter. Wer nach Yellowknife reist, sieht an mindestens vier von sieben Tagen das Nordlicht. Auch Whitehorse, ebenfalls innerhalb des Nordlichts-Ovals gelegen, ist ein Hotspot für Aurora-Fans. Überhaupt ist der Yukon berühmt für seinen tiefschwarzen, sternklaren Nachthimmel und seine ausgezeichneten Guides und Reiseveranstalter. Sowohl in Whitehorse als auch in Yellowknife gibt es zudem große indigene Bevölkerungsgruppen, die seit Menschengedenken dort leben.

So wird die Aussicht auf Nordlichter noch besser

Nordlichter können auf der Basis von Sonnenaktivität, geomagnetischen Stürmen und anderen Faktoren vorhergesagt werden. Mehrere Webseiten bieten relativ genaue Nordlichtprognosen. Aurora Forecast ist eine gute Seite für Whitehorse und den Yukon, Astronomy North bietet Vorhersagen für Yellowknife. Beide helfen, die Reise zur Nordlichtbeobachtung zur richtigen Zeit zu buchen. Ein klarer, schwarzer Nachthimmel ist ideal, dagegen sollte Vollmond vermieden werden. Eine bessere Sicht gibt es außerhalb der beiden Städte. Die Buchung einer Nordlicht-Tour mit einem fachkundigen Guide oder Reiseveranstalter kann ebenfalls hilfreich sein.

Die Nordlichter mit dem „anderen Auge“ beobachten

Die indigenen Geschichten und Legenden um die Nordlichter sind ebenso faszinierend wie sie am Nachthimmel zu erleben. Eine Nordlichttour mit B. Dene Adventures in Yellowknife ist eine kulturelle Erfahrung, bei welcher der Tanz der Lichter beobachtet und indigene Aurora-Geschichten und -Erklärungen gehört werden können. „Das Camp von B. Dene Adventures befindet sich direkt unter den Nordlichtern, deshalb sind die Bedingungen erstklassig“, sagt Bobby Drygeese, Eigentümer von B. Dene Adventures. „Unsere Nordlichttouren bieten traditionelles Trommeln, das Kochen von Fisch über dem Feuer und die Weitergabe unserer Sprache und Kultur. Unsere Gäste finden es toll, mit unseren Ältesten sprechen und den uralten Legenden und Geschichten unseres Volkes lauschen zu können“.

Tipps für die Aurora-Jagd

Vor Ort bleiben und auf sie warten oder sich auf die Suche nach ihnen begeben? Als Joe Bailey 2007 North Star Adventures Ltd in Yellowknife gründete, entschied er sich für die zweite Möglichkeit. Statt wie andere Reiseveranstalter in einem Camp zu warten und vielleicht auch zu übernachten, fährt er seine Gäste zu verschiedenen Orten, um die besten Aussichten zu haben und die besten Fotos zu schießen. Als Hommage an seine Dene-Vorfahren nennt er diese Vorgehensweise Aurora-Jagd. „Wir sind das weltweit erste Unternehmen, das auf Aurora-Jagd geht“, sagt Bailey. „Die Aurora-Jagd ist ein bisschen wie Tornado Chasing. Es ist einfach aufregend“. Ortswechsel erhöhen die Chancen: An einem Ort kann es bewölkt sein, an einem anderen klar. Während die Gäste auf Nordlichter warten, erzählen seine indigenen Guides die uralten Mythen und Geschichten ihres Volkes.

Es geht auch mit Gemütlichkeit

Wer bei der Nordlicht-Beobachtung nicht auf den gewohnten Komfort verzichten möchte, ist im Aurora Village vor den Toren von Yellowknife genau richtig. Das von Ureinwohnern geführte Dorf mit 21 traditionellen Tipis und Aussichtspunkten auf den umliegenden Hügeln liegt an einem schönen See. Knisternde Lagerfeuer in den Tipis und heiße Getränke verkürzen die Zeit bis die Nordlichter erscheinen. Es gibt sogar beheizte Sitzplätze im Freien, die sich drehen lassen und somit bequeme Rundumblicke ermöglichen.

Im Hundeschlitten zu den Nordlichtern

Bevor es im Norden Autos und Schneemobile gab, gab es Hundeschlitten. North of 60 Aurora Adventures Inc. in Yellowknife bietet die wohl ungewöhnlichsten Aurora-Touren an. Dabei fahren die Gäste mit dem Hundeschlitten über einen abgelegenen See, um die Nordlichter zu beobachten. Am Ende der Tour werden heiße Getränke und Bannock in einem beheizten Tipi oder Trapperzelt serviert.

Dinner mit Lightshow

In einer komfortablen Hütte außerhalb von Yellowknife bietet Bucketlist Tours für kleine Gruppen ein köstliches Mitternachtsmahl als Teil der Aurora-Tour an. Das Mahl umfasst hausgemachte Fischsuppe, frisches Bannock, Kaffee und nordische Teesorten. Während die Gäste auf die Nordlichter warten, können sie für Erinnerungsfotos in die traditionelle Kleidung des Nordens schlüpfen.

Mehr indigene Abenteuer

Auch tagsüber gibt es unter dem Nordlicht-Oval natürlich viel zu sehen und zu tun. Wer im Winter unterwegs ist, kann eine geführte Hundeschlittentour unternehmen oder sein Glück beim Eisfischen versuchen. Man kann auf einer Eisstraße fahren, ein Dorf der Ureinwohner besuchen, eine Motorschlittentour unternehmen, traditionelles Kunsthandwerk kaufen und die lokale Küche goutieren. Wer im August oder September kommt, auf den warten von indigenen Guides geführte Wanderungen durch die Wildnis, die Beobachtung wilder Büffel, Kanu- und Angeltouren sowie eine Vielzahl kultureller Erfahrungen als Gast der Ureinwohner. Wie gesagt: Es macht einen großen Unterschied, zwei Augen zu haben statt nur eines!

Informationen für die Redaktionen:

Passendes Bildmaterial zur Story Idea findet sich [hier](#).

Weitere Informationen für Medien, viele Story Ideas, Storyteller und alle Pressemitteilungen und News gibt's unter: www.kanada-presse.de

Unseren Media-Newsletter und Pressemitteilungen können Sie [hier abonnieren](#).

Über Destination Canada

Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus. Wir möchten die Welt dazu inspirieren, die kulturelle Vielfalt Kanadas zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern in der Tourismusbranche und den Regierungen der Territorien und Provinzen von Kanada bewerben und vermarkten wir Kanada in acht Ländern weltweit, führen Marktforschungen durch und fördern die Entwicklung der Branche und ihrer Produkte.

www.canada.travel/corporate

Pressekontakt:

Destination Canada

proudly [re]presented by

The Destination Office

KIRSTEN BUNGART

SENIOR PUBLICIST / MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

kirsten@destination-office.de | www.kanada-presse.de | www.keepexploring.de